

25 Jahre im Dienst der Natur

ARGE Donaumoos lädt zur Jubiläumsfeier in den Zehntstadel ein

„25 Jahre Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos“ - Jubiläumsfeier am **22. Juli** im Leipheimer Zehntstadel.

Die „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“ (ARGE Donaumoos) wurde am 3. Dezember 1990 mit Unterstützung engagierter Naturschützer vom damaligen Günzburger Landrat und schwäbischen Bezirkstagspräsidenten, Dr. Georg Simnacher, mit dem Auftrag gegründet, das wertvolle Schwäbische Donaumoos zu erhalten. Damals hatte wohl niemand gedacht, wie langwierig sich diese Aufgabe gestalten würde. Im Rückblick wird klar, dass Wandel Zeit benötigt. Besonders dann, wenn man wie die ARGE Donaumoos den Natur- und Landschaftsschutz nicht nur umsetzen, sondern im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ganz neu im Bewusstsein der Gesellschaft verankern möchte. Den Weg zur heutigen Institution ARGE Donaumoos säumen so reichlich Kontroversen, die jedoch zum Wandel gehören.

In den ersten Jahren der „jungen“ ARGE Donaumoos standen die Arbeiten der Landschaftspflege im Vordergrund. Maßnahmen wie die notwendigen Entbuschungen zur Offenhaltung der Landschaft sorgten für Kritik. Fast 15 Jahre der ARGE-Arbeit waren geprägt von – teils heftigen – Auseinandersetzungen um die geplante Wiedervermässung des Schwäbischen Donaumooses. Erst in den letzten fünf Jahren ist ein Stimmungswandel in der Öffentlichkeit spürbar: Die Leistungen der ARGE Donaumoos werden mehr und mehr geschätzt. Dazu beigetragen haben die offenen Gespräche der ARGE Donaumoos mit den Landwirten, den Kommunen



und dem Naturschutz ebenso wie der gemeinsame Einsatz für ein Moorbauern-Programm. Die erfolgreiche Vernässung des Leipheimer Moooses, die hohe Anerkennung des Engagements und der Fachkompetenz der ARGE Donaumoos in ganz Deutschland sowie die Einbeziehung des Themas „Klimaschutz durch Moorschutz“ in ihre Arbeit zeigten ebenfalls Wirkung. Besonders die Schaffung und Gestaltung von Naturerlebnis-Angeboten mitten in der schützenswerten Naturlandschaft hat ein „Wir-Gefühl“ vor Ort erzeugt.

Die Themen, die die ARGE Donaumoos im letzten Vierteljahrhundert angepackt hat, waren keine einfachen und oft strittig. „Voraus blickend können wir versprechen: Das wird auch so bleiben, denn Wandel braucht Zeit, Kontroversen, Mut – und uns alle! Was wir künftig noch besser machen können, müssen, sollen und wollen – darüber werden die Gastredner auf unserer Jubiläumsveranstaltung sprechen“, so der Geschäftsführer der ARGE Donaumoos, Dr. Ulrich Mäck.

Besonderen Aufschluss über den Wert der Bemühungen der ARGE Do-

naumoos um den Erhalt der heimischen Natur und den Schutz des Klimas durch Moorschutz wird der Festvortrag von Professor Dr. Klaus Töpfer, dem ehemaligen Bundesumweltminister und Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, geben. Professor Töpfer war und ist bis heute einer der renommiertesten Vordenker, wenn es um praktizierten und praktischen Natur- und Umweltschutz geht.

Die ARGE Donaumoos lädt herzlich zur Jubiläumsfeier ein und freut sich auf den Dialog mit ihren Gästen!

PM ARGE Donaumoos

Programm der Jubiläumsfeier

- | | |
|----------------|--|
| ab 14.30 Uhr: | Empfang der Gäste |
| 15 Uhr: | Festakt im Bürgersaal mit Statements von Herrn Regierungspräsident Karl Michael Scheufele, Frau Monika Wiesmüller-Schwab, Stellvertreterin des Landrats des Landkreises Günzburg, Herrn Josef Göppel, MdB und Vorsitzender des DVL |
| ca. 15.50 Uhr: | Festvortrag von Herrn Professor Dr. Klaus Töpfer, ehem. Bundesumweltminister und Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen |
| ca. 17 Uhr: | Festausklang mit kleinem Imbiss |

Eine Anmeldung ist bei der ARGE Donaumoos aus organisatorischen Gründen wegen begrenzter Saalkapazität bis 14. Juli erforderlich! (Tel.: 08221/74 41 – E-Mail: sekretariat@arge-donaumoos.de)